

art 艺术北京指南 beijing guide

5月刊

May 2011

艺术北京特刊

ART BEIJING

SPECIAL ISSUE

VOL.26 NO.4

封面故事 艺术北京 2011 —— 110-117



Time Out Time Out
北京 北京

内附 Mini Time Out

埃尔加·克鲁兹瑞特和她的警世之镜

Helga Kreuzritter and her Warning Mirror

威尔肯·魏尔特

Wilken Wehrt

这位元艺术家的作品似乎反映了世界的普遍特征就是人的破坏性，缺乏独立思考，缺乏对他人的生命意识，缺乏一个完整的人，因为他已不再是一个人。埃尔加·克鲁兹瑞特的作品，是对令人不快的刺激做出的反应，那不是宁静的落日余晖的刺激，而是愚蠢骄傲的人们的挑衅。因此，拼贴作品《关闭》指向了坦诚直率的交流文化的衰落，而物品《想些什么》则直指不成熟所暗示的束缚，《等级》则是施受虐世界体系的令人反感——不仅仅是一个更为人道的世界。这些可能只是这位元女士的作品一些可能的解读——我并没有提出准确性的要求。但是至少留下了一个无可否认的印象——那就是有些事出了问题。这已经是12中的5了吗？（这是艺术家一个系列作品的标题）。有一种悲观主义，就像是凡事只看阴暗面，不过克鲁兹瑞特作品中的悲观主义基调毋宁说是一种警示、抱怨和苦恼。

埃尔加·克鲁兹瑞特是一个代表了艺术、思想和情感上的个人风格的名字；如同指标般指向观众。它指向了哪里？也许是个体的责任。

The works of this artist seem to reflect a world whose prevailing characteristic is human destructiveness, lack of independent thinking, lack of awareness of others' lives, lack of a whole man because he has not really been a man. Helga Kreuzritter's work is reactive to irritating impulses, not the impulse of a quiet sunset, but rather the provocation of silly, proud people. Thus the collage "Geschlossen/Closed" refers to the decline of honest communication culture, the object "Denk mal /Think sth" refers to the chains, implied in immaturity, or the object "Hierarchie /Hierarchy" refers to the disgust of a sadomasochistic world bureaucracy - instead of just a more humane world. These are only some of the possible interpretations in the works of this lady - and I make no claim to accuracy. But at least an undeniable impression is left - the impression that something goes wrong. Is it already 5 from 12? (hence, the name of a work series of the artist.) There is a form of pessimism which is like looking at the dark side of things, however, the pessimistic undertone in Kreuzritter's works is rather warning, complaining, and agonizing.

Helga Kreuzritter is a name which stands for an individual style in art, thought and feeling; a name which approaches to the viewer as a pointer. What does it point to? Perhaps to responsibility of the individual.

2010-2011年间 埃尔加·克鲁兹瑞特

Helga Kreuzritter in 2010 and 2011

最近一次是在2010年伊斯坦布尔当代艺术节上，2011年，她将在北京当代艺术博览会、莫斯科艺术节、维也纳博览会以及伊斯坦布尔当代艺术节上展出。

Her last appearance was in Contemporary Istanbul 2010 and in 2011 she will have shows in Beijing Contemporary Art Fair, Vienna, Moscow Art, and Contemporary Istanbul.

更多资讯: www.helga-kreuzritter.com

HELGA KREUZRITTER

More information: www.helga-kreuzritter.com

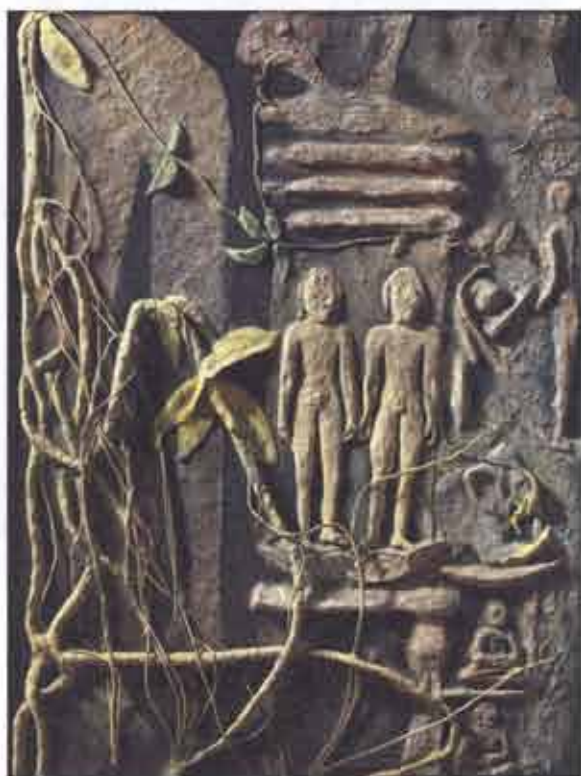
Pashmin艺廊有著二十多年的经验,在艺术界有著广泛的联系,积极组织不同艺术领域的活动,包括艺术博览会、拍卖会以及慈善艺展等。通过与其他合作方、画廊、博览会、美术馆和艺术中心合作,艺术家们得以相互参照。

With an experience of a quarter of a century, Pashmin Art Gallery possesses a wide range of associations in world of art. It has been active in organizing art events in different realms of art such exhibitions in art fairs, auctions, and also philanthropic art exhibitions. Through our associations with other partners, galleries, fairs, museums, and art centers, the artists are cross-referenced.

2011年, Pashmin艺廊在北京当代艺博会上展出埃尔加·克鲁兹瑞特的个展。展位编号14。
Pashmin Art Gallery presents Helga Kreuzritter's works in a solo exhibition in Beijing Contemporary Art Fair 2011, booth number. A14.

更多信息: www.pashminart-gallery.com

More information: www.pashminart-gallery.com



Helga Kreuzritter und ihr warnender Spiegel

Helga Kreuzritter in the Chinese Contemporary Art News - Magazine Nr. 75, 2011

Die Arbeiten dieser Künstlerin scheinen eine Welt zu reflektieren, deren hervorstechendes Merkmal die menschliche Destruktivität ist - fehlendes Selbstdenken, fehlende Sensibilität für anderes Leben, ein ganzer Mensch, der noch fehlt, weil er noch nicht wirklich Mensch geworden ist. Helga Kreuzritters Arbeiten sind reaktiv; es sind Reaktionen auf Reize, die reizend sind. Aber nicht

der Reiz eines ruhigen Sonnenuntergangs, sondern vielmehr die Provokation eines dummen, zu stolzen Menschen ist gemeint. So verweist die Collage „Geschlossen“ auf den Verfall aufrichtiger Kommunikationskultur, das Objekt „Denk mal“ auf die Fessel, die in der Unmündigkeit liegt oder das Objekt „Hierarchie“ auf den Ekel einer sadomasochistischen Bürokratiewelt - anstatt eben einer menschlicheren Welt. Das sind nur ein paar der Interpretationsmöglichkeiten, die man bei den Werken dieser Frau hat - und ich erhebe keinen Anspruch auf Richtigkeit. Aber zumindest ist der Eindruck nicht zu leugnen, der übrig bleibt - der Eindruck, das etwas schief läuft. Ist es schon 5 nach 12? (So übrigens der Name einer Werkserie der Künstlerin.) Es gibt eine Form von Pessimismus, die nur naives Schwarzsehen ist - der pessimistische Zug in Kreuzritters Werken aber ist eher mahnend, klagend und sorgend.

So finden sich bei ihr unterschiedliche Arbeiten, die vielfältige Themenkomplexe ansprechen - von den zuvor genannten bis hin zur Umweltzerstörung durch den Menschen (Skulptur „Ölpest“), der Lächerlichkeit eines attitudenhaften Nationalismus (Skulptur „Der Schwarz-Rot-Goldene Eiertanz“) oder auch den vielseitigen Abhängigkeitsverhältnissen, in die sich der Einzelne sowohl zwangsläufig, als auch unbewusst, durch die Illusion einer falschen Freiheit, begibt (Objekt „Verstrickung“).

Das technische Spektrum der Künstlerin erstreckt sich von Malereien mit Gouache- und Aquarell-Farben, in Ausnahmefällen auch Acrylfarben und Pastell, über die Verwendung von strukturgebenden Materialien bis hin zu Skulpturen und kleineren Objekten. Unter den neueren Arbeiten der Künstlerin finden sich Aluminium-Malereien („Taurus“, „Halloween“, „Zwiesgespräch“) oder auch eine 3,5 Meter hohe, interessante Edelstahl-Großplastik („Balance“). Sowohl mehrere Preise auch im internationalen Raum als auch Einzel- sowie Gruppenausstellungen hauptsächlich im deutschen Raum zählen zu den bisherigen Errungenschaften dieser Frau.

Kreuzritter ist ein Name der für einen individuellen Stil in Kunst, Gedanke, als auch Gefühl steht; ein Name, der an den Betrachter als Fingerzeig herantritt. Worauf zeigt er? Vielleicht auf die Verantwortlichkeit des Einzelnen selbst.

Wilken Wehrt